

Katholische Mädchenrealschule St. Josef beteiligt sich an Sammelaktion

In den Mobiltelefonen schlummert Goldschatz

Großauheim (zhr) – Fast jeder kennt das: In einer Schublade, in einem Schrank, im Keller oder auf dem Dachboden liegt das ein oder andere ausgerangte Handy. Mehr als 100 Millionen Mobiltelefone sind es allein in Deutschland. Was nicht jeder weiß: In den Mobiltelefonen der Welt schlummert ein Goldschatz mit einem Wert von mehreren Milliarden Euro, denn sie funktionieren nur mit wertvollen Mineralien wie Gold oder Coltan. Das Katholische Hilfswerk missio rief in der vergangenen Woche zur Sammelaktion „Woche der Gold-Handys“ auf. Während auf der Internationalen Funkausstellung (IFA) in Berlin die neuesten Elektronik-Produkte präsentiert werden, weist missio auf den Wert alter Mobiltelefone hin. Die Katholische Mädchenrealschule St. Josef beteiligt sich an dieser Sammelaktion. Über die Schülerinnen hinaus können nun alle Bürger ungenutzte Handys in der Schule abgeben. Abgegeben werden können die Handys im Sekretariat der Schule in der Al-



Noch bis zum morgigen Freitag sammeln die Schülerinnen der St. Josefsschule alte Handys.

Foto: privat

ten Langgasse 10, gegenüber der Jakobuskirche in Großauheim bis zum Freitag, 22. September, von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.30 bis 13 Uhr. So geht's: Alte Handys herauskramen und SIM- und

Speicherkarten entnehmen. Der Kooperationspartner Mobile Box, mit dem missio die Aktion durchführt, löscht eventuell noch vorhandene Daten so, dass sie nicht wiederhergestellt werden kön-

nen. Handys inklusive Akku und Rückschale abgeben. Sollte der Akku lose sein, bitte die Pole mit Klebestreifen abkleben. Gern auch das Ladekabel dazu packen und mit einem Gummiband befestigen.

Wer sein Mobiltelefon spendet, hilft dabei doppelt. Erstens recycelt das Handy-Rücknahmesystem Mobile-Box die in den Althandys enthaltenen Rohstoffe fachgerecht und bereitet geeignete Geräte für den Wiederverkauf auf. Zweitens kommt für jedes Handy bis zu einem Euro der Aktion Schutzengel von missio zugute. Mit diesem Geld werden in der Demokratischen Republik Kongo Überlebende des Bürgerkrieges unterstützt. Eine Ursache des blutigen Konflikts sind wertvolle Mineralien wie Gold und Coltan, die die Rebellen illegal außer Landes bringen, um ihren Krieg zu finanzieren. missio fördert im Kongo den Aufbau von Trauma-Zentren und engagiert sich mit der Aktion Schutzengel für Handys ohne Konfliktmineralien. www.missio-hilft.de/goldhandys